

**EUROPÄISCH DENKEN
LOKAL HANDELN**

Volt

**Kurzwahlprogramm
zur Kommunalwahl
in Marburg 2026**

Warum es Volt in Marburg braucht

S2

Vorwort

Marburg steht vor wichtigen Entscheidungen. Bezahlbarer Wohnraum, gute Betreuung für Familien, Klimaschutz, eine funktionierende Verwaltung und lebendige Stadtteile prägen den Alltag vieler Menschen. Kommunalpolitik entscheidet darüber, wie wir wohnen, wie wir uns bewegen, wie unsere Kinder aufwachsen und wie gut wir miteinander leben.

Volt tritt erstmals zur Kommunalwahl in Marburg an. Wir bringen einen lösungsorientierten, transparenten und europäischen Politikansatz in die Stadtverordnetenversammlung. Unser Ziel ist eine moderne Stadt, die sozial gerecht, klimafreundlich und digital zugänglich ist.

Wir wollen konkrete Verbesserungen im Alltag erreichen: eine Verwaltung, die funktioniert, Wohnraum, der bezahlbar ist, gute Betreuung für Familien und eine Stadt, in der niemand einsam sein muss.



Viele Behördengänge sind kompliziert, zeitaufwendig und schwer verständlich. Digitalisierung kann das ändern, wenn sie sinnvoll umgesetzt wird. Volt will eine Verwaltung, die einfach, schnell und barrierefrei erreichbar ist.

Unsere Ziele:

- ein digitales Rathaus als zentrale Plattform für alle Verwaltungsleistungen
- eine Marburg-App als Zugang zu Verwaltung, Mobilität, Kultur und Stadtleben
- verständliche Online-Anträge statt komplizierter Formulare
- sichere Anmeldung über BundID
- digitale Terminbuchung und Statusverfolgung von Anträgen
- Self-Service-Terminals für einfache Anliegen

→ aber telefonische und persönliche Angebote sollen erhalten bleiben

Marburg-App: alles an einem Ort

Die Marburg-App wird zur zentralen Plattform für das Stadtleben. Sie soll:

- Verwaltungsleistungen bündeln
- Kultur- und Veranstaltungsangebote anzeigen
- lokale Geschäfte sichtbar machen
- Mobilitätsangebote integrieren
- einen digitalen Wohnungs- und WG-Markt enthalten
- Bereitstellung einer Ehrenamts- und Nachbarschaftsplattform

So wird Verwaltung einfacher und das Stadtleben übersichtlicher.

Best Practice: Estland

Konsequente, benutzerfreundliche Digitalisierung und zentral verfügbare Plattformen.

Bezahlbares Wohnen & Leben

Kapitel 2

S4

Steigende Mieten sind für viele Menschen in Marburg ein großes Problem. Wohnraum ist eine soziale Frage und gehört zur kommunalen Verantwortung.

Volt setzt sich für eine aktive, sozial gerechte und nachhaltige Wohnpolitik ein.

Unsere Ziele:

- Ausbau des sozialen Wohnungsbaus
- Förderung von Genossenschaften und gemeinschaftlichen Wohnprojekten
- Aktivierung von Leerstand durch Sanierung und Umnutzung
- Nutzung kommunaler Flächen für bezahlbaren Wohnraum
- langfristige Sicherung preisgebundener Wohnungen

Neue Wohnformen ermöglichen

- generationenübergreifende Wohnprojekte
- gemeinschaftliches Wohnen
- flexible Wohnformen für verschiedene Lebensphasen

Housing First: Wohnungslosigkeit wirksam zu bekämpfen

- Wohnung ohne Vorbedingungen
- danach freiwillige soziale Unterstützung
- langfristige Integration statt Notlösungen

Best Practice: Finnland

Seit dem Start, wurde die Obdachlosigkeit durch Housing First nahezu beendet.

Klima schützen, Stadt anpassen

Kapitel 3

Klimaschutz ist eine soziale und wirtschaftliche Aufgabe. Hitze, Starkregen und steigende Energiekosten betreffen viele Menschen bereits heute. Volt will Marburg konsequent auf Klimaneutralität ausrichten.

Unsere Ziele:

- Fahrplan für Klimaneutralität bis 2030 ausformulieren
- Klimaschutz als festen Bestandteil aller Planungen
- transparente Klimabilanzen und Fortschrittsberichte

Energie lokal und erneuerbar

- Ausbau von Solarenergie
- Erneuerbare Energiequellen erschließen (Nutzung von Geothermie, Flusswärme und Abwärme)
- kommunale Wärmeplanung
- Ausbau von Energiespeichern
- Förderung privater energetischer Sanierungen

Stadt an den Klimawandel anpassen

- Hitzeaktionsplan
- mehr Grünflächen und Schattenorte
- Netto-null Flächenversiegelung
- Schutz vor Starkregen und Hochwasser

Best Practice: Malmö, Schweden

Malmö will bis 2030 klimaneutral werden, koordiniert über zentrale Handlungsfelder und einen verbindlichen lokalen Klimavertrag.

Familien stärken & Betreuung sichern

Kapitel 4

S6

Gute Betreuung ist eine zentrale Voraussetzung für Chancengleichheit, berufliche Teilhabe und ein funktionierendes Familienleben. Volt setzt sich für eine familienfreundliche Stadt ein.

Unsere Ziele:

- Ausbau von Kita-Plätzen und Ganztagsangeboten
- Bessere und digitale Vergabeprozesse bei Kita-Plätzen
- Stärkung von Familienzentren als Beratungs- und Begegnungsorte
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- bezahlbare Freizeit- und Kulturangebote für Familien

Kinder und Jugendliche unterstützen

- moderne Schulen mit guter Ausstattung
- mehr Sport- und Bewegungsangebote
- Jugendbudgets für eigene Projekte

Best Practice: Hamburg

Digitales Kita-Portal mit durchgängigen Bewerbungs- und Vergabeprozessen.

Das Gelände der ehemaligen Philosophischen Fakultät ist eines der wichtigsten innerstädtischen Entwicklungsprojekte.

Volt will dort ein offenes, gemischt genutztes Quartier für die Stadtgesellschaft schaffen.

Kurzfristige Öffnung

- Co-Working-Spaces und Treffpunkte
- kulturelle Nutzungen
- Gemeinschaftsgärten
- Sport- und Freizeitangebote
- Räume für junge Menschen

Langfristige Planung

- gemischtes Quartier mit Bildung, Kultur und Wohnen
- Erhalt sanierbarer Gebäude
- nachhaltiger Rückbau nicht nutzbarer Bauten
- enge Kooperation mit der Universität und dem Land

Verkehrshub

- Parkdeck in leichtbauweise, begrünt und mit Solardach
- 5 - 10 minütige Busanbindungen in alle Stadtteile
- Integration neue Polizeistation (wenn sie kommt)
- neuer Bahnhof „Marburg Mitte“
- sichere Rad- und Fußwege

So entsteht ein lebendiges Quartier für Bildung, Begegnung und Alltag.

Best Practice: Dortmund

Langfristige Transformation eines ehemaligen Industrieareals zu einem vielfältig genutzten Stadtteil (Phoenix-Areal).

Einsamkeit betrifft viele Menschen – junge, ältere und berufstätige gleichermaßen. Eine lebendige Stadt braucht Orte der Begegnung und Angebote für Gemeinschaft.

Volt will soziale Isolation aktiv bekämpfen.

Unsere Ziele:

- Begegnungscafés und offene Treffpunkte
- kostenlose Film- und Kulturabende
- generationenübergreifende Projekte
- Ausbau von Mehrgenerationenhäusern
- Sozialfonds für Teilhabe an Freizeit- und Kulturangeboten

Ehrenamt stärken

- digitale Ehrenamtsplattform
- bessere Vernetzung von Initiativen
- Anerkennungskultur für Engagement
- Runder Tisch Ehrenamt

So entstehen mehr echte Kontakte im Alltag.

Best Practice: Frankfurt am Main

Mit der Plattform „Frankfurt fragt mich“ wurde ein niedrigschwelliges digitales Beteiligungsportal etabliert, das in zahlreichen kommunalen Projekten verbindlich eingesetzt wird.

Europa wirkt im Alltag vieler Menschen – durch Förderprogramme, Austauschprojekte und wirtschaftliche Zusammenarbeit. Dennoch erscheint Europa oft abstrakt.

Volt will Europa in Marburg sichtbarer und nutzbarer machen.

Unsere Ziele:

- Beitritt zum Städtenetzwerk Eurotowns
- lokale Anlaufstelle für EU-Förderprogramme
- Ausbau von Austauschprogrammen
- stärkere Zusammenarbeit mit Partnerstädten

Europa im Alltag sichtbar machen

- Europatag in Marburg feiern
- EU-Projekte im Stadtbild sichtbar machen
- Europawochen und Bürgerdialoge
- stärkere EU-Kompetenz in der Verwaltung

Welcome Desk für internationale Menschen

- zentrale Anlaufstelle für internationale Studierende und Fachkräfte
mehrsprachige Informationen
- Beratungsangebote für Wohnen, Arbeit und Alltag
- Patenschaftsnetzwerk für Neuankommende

So wird Marburg zu einer offenen und europäischen Stadt.

Best Practice: Sindelfingen

Sindelfingen hat aktuell die Präsidentschaft von Eurotowns inne und leitet zwei Task-Teams. In der Strategic Policy Group stärkt die Stadt die politische Sichtbarkeit mittelgroßer Städte auf EU-Ebene.

Eine Stadt, die funktioniert & verbindet

S10

Volt steht für eine Politik, die pragmatisch, transparent und lösungsorientiert ist. Wir wollen eine Stadt, in der Verwaltung funktioniert, Wohnraum bezahlbar ist, Familien Unterstützung finden und Klimaschutz konkret umgesetzt wird.

Unser Ziel ist ein Marburg:

- mit einer Verwaltung, die einfach zugänglich ist
- mit bezahlbarem Wohnraum
- mit guter Betreuung für Familien
- mit konsequentem Klimaschutz
- mit lebendigen Quartieren
- mit echter Gemeinschaft statt Einsamkeit
- mit einer starken europäischen Perspektive

Gemeinsam können wir Marburg zukunftsfähig gestalten.

KAPITEL LANGES WAHLPROGRAMM

Kapitel 1 – Bezahlbares Wohnen & Leben
Kapitel 2 – Philosophische Fakultät
Kapitel 3 – Verkehr & Mobilität
Kapitel 4 – Europa in Marburg
Kapitel 5 – Klima, Energie & Biodiversität
Kapitel 6 – Digitalisierung & Smart City
Kapitel 6.1 – Marburg-App
Kapitel 7 – Finanzen, Wirtschaft & Industrie
Kapitel 8 – Justiz & Sicherheit
Kapitel 9 – Kultur
Kapitel 10 – Plurale Gesellschaft & Soziales
Kapitel 11 – Bildung
Kapitel 12 – Beteiligung von Bürger*innen
Kapitel 13 – Medizin & Gesundheit

Volt

Marburg

Disclaimer

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien von Volt zur Verwendung generativer KI erstellt.

Impressum

Volt Deutschland Landesverband Hessen
Altenhöferallee 17
60438 Frankfurt am Main

vorstand@volthessen.org
marburg-biedenkopf@volthessen.org

volthessen.org
volt.link/marburg

© Volt Deutschland Landesverband Hessen

Stand: 26.02.2026